

Hartmann von Aue: »Erec«

Do, 11.30-13.00

Beginn: 14.04.2011

Raum: PB SR 137

Gegenstand:

Mit dem »Erec« Hartmanns von Aue, einer mittelhochdeutschen Bearbeitung des altfranzösischen Romans »Erec et Enide« von Chrétien de Troyes, setzt in Deutschland die Gattungstradition des Artusromans ein. Der Beginn markiert zugleich einen literarischen Höhepunkt, der in Form und Inhalt ästhetische Maßstäbe für die klassische Versepike setzt. Hartmann vermittelt Chrétiens genialen Entwurf einer narrativen Symbolstruktur (des zweimaligen Gewinns von Ehre und Minne durch den ritterlichen Helden) dem deutschen Publikum und kleidet die Erzählung in ein vollendetes deutsches metrisch-stilistisches Sprachgewand.

Organisationsform:

Die Teilnehmer/innen bereiten eine Übersetzung ausgewählter Textstücke vor und übernehmen überdies ein mündliches Referat über einen Teilaspekt der Textinterpretation.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Hartmann von Aue: Erec, 7. Auflage, bearbeitet von K. Gärtner (ATB 39), Tübingen 2006; C. Cormeau/W. Störmer, Hartmann von Aue. Epoche - Werk - Wirkung, 3. Auflage, München 2006. – M. Lexer, Mittelhochdeutsches Handwörterbuch, 3 Bde., Leipzig 1872/78 (Ndr. 1992). – G. F. Benecke/W. Müller/F. Zarncke, Mhd. Wörterbuch, 3 Bde., Leipzig 1854/66 (Ndr. 1990).

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.2 Proseminar Mediävistik: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

A 3/b: Vertiefungsmodul: Proseminar Ältere deutsche Philologie: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur, komplementär zu A 2 (6 LP)